

30.11.2022

Nr. 30

AN: interessierte Hausärzte in Rheinland-Pfalz

VON: Dr. Barbara Römer, Landesvorsitzende

MAIL: [info@hausarzt-rlp.de](mailto:info@hausarzt-rlp.de)

TELEFON: 0261-293 5600

FAX: 0261-293 5980

THEMEN: Fortführung der tel. AU bis 31.3.2023! CoronaimpfVO.  
Grippeimpfungen.

Hausärzterverband Rheinland-Pfalz Am Wöllershof 2 56068 Koblenz

VORSTANDSPOST

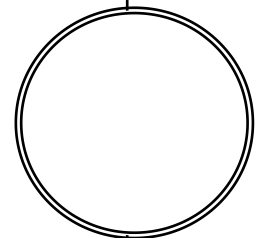


Hausärzte wählen Hausärzte!



**Die Hausarztliste**

Vertretung hausärztlicher Interessen  
ohne Wenn und Aber



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie so oft in Zeiten der Coronapandemie nachfolgend aktualisierte Infos diesmal zur telefonischen AU - wie immer auf den letzten Drücker, d.h. am Tag des bisher vorgesehenen Auslaufens der telefonischen AU... (Quelle KV INFO 30.11.22)

## **Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat seine Corona-Sonderregelung zur telefonischen Krankschreibung bis zum 31. März 2023 verlängert.**

**Nun gilt weiterhin: Versicherte, die aufgrund einer leichten Atemwegserkrankung arbeitsunfähig sind, können nach telefonischer Anamnese bis zu sieben Tage krankgeschrieben werden.**

Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte befragen die Patientin oder den Patienten dabei am Telefon zu den Beschwerden und bescheinigen im Fall der Fälle dann die Arbeitsunfähigkeit. Eine Verlängerung der Krankschreibung auf telefonischem Weg ist einmalig für weitere sieben Kalendertage möglich.

"Mit der telefonischen Krankschreibung haben Arztpraxen nun weiterhin eine einfach umsetzbare Möglichkeit, leichte und schwere Krankheitsfälle voneinander abzugrenzen und volle Wartezimmer zu vermeiden. Videosprechstunden, die ja ebenfalls einen persönlichen Kontakt vermeiden, werden noch nicht überall angeboten", sagt der Vorsitzende des G-BA, Prof. Josef Hecken.

**Der Beschluss tritt nach Veröffentlichung im Bundesanzeiger mit Wirkung vom 1. Dezember 2022 in Kraft.** Ohne diesen Beschluss des G-BA wäre die Sonderregelung zur Bescheinigung einer Arbeitsunfähigkeit zum 30. November 2022 ausgelaufen.

...somit erstmal eine Baustelle weniger für die eh schon herausfordernden Wintermonate in den Hausarztpraxen.

Bezüglich der vollkommen unausgegorenen Meldung aus dem BMG bezüglich des Auslaufens der Coronatestverordnung zum 31.12.22 laufen die Drähte weiter heiß auf dem Berliner Parkett. Wir werden Sie umgehend informieren, wenn es hierzu Neuigkeiten gibt. Insbesondere aufgrund unseres konsentierten bundesweiten Protests aller Landesverbände und der Bundesspitze Ende letzter Woche gibt es nun erste deutliche Anzeichen, dass das letzte Wort nun wohl doch noch nicht gesprochen ist.

Es ist einfach wie immer: Warum wird nicht ERST nachgedacht und DANN gehandelt??? Diese Kopflosigkeit im BMG will einfach keine Ende nehmen!

Last but not least möchte ich Sie alle nochmals herzlich dazu aufrufen, Ihre Patientinnen und Patienten zur Grippeimpfung zu motivieren. Wir alle erleben gerade eine deutliche Impfmüdigkeit, die Impfquoten gegen Grippe sind in RLP im Vergleich zu den Vorjahren noch hinten dran. Auch wenn dies wieder zusätzliche Arbeit für die Praxisteams bedeutet, bitte helfen wir alle gemeinsam mit, dass wir bzgl. Influenza auch in diesem Jahr eine gute Impfquote hinbekommen! Meldungen, dass es Lieferengpässe bei den langjährig bewährten Grippeimpfstoffen gibt, haben uns bisher nicht erreicht.

Im Rahmen eine Sitzung im MWG haben wir zudem erst kürzlich das Ministerium und die Krankenkassen in aller Deutlichkeit darauf hingewiesen, dass wir auch für das Jahr 2023 erwarten, dass die Wählbarkeit zwischen dem Hochdosisimpfstoff und den bewährten Impfstoffen für Personen ab 60 Jahren zwingend erhalten bleiben muss. Eine Abhängigkeit von einem Monopolisten lehnen wir strikt ab!

Und für diejenigen, die eine impfende Apotheke um die Ecke haben, nutzen Sie hier doch gerne das Thema Grippeimpfung, um ins Gespräch zu kommen und ein gedeihliches Miteinander zu finden. Diese Parallelwelten helfen niemandem. Reden wir nicht nur übereinander, sondern reden und diskutieren wir miteinander. Zentrale Faktor für uns ist und bleibt dabei die Patientensicherheit!

Herzliche Grüße,

Dr. med. Barbara Römer  
Landesvorsitzende des Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz e.V.  
Beisitzerin im Bundesvorstand des Deutschen Hausärzteverbands e.V.

**Hausärzteverband Rheinland-Pfalz e. V.**

**Am Wöllershof 2**

**56068 Koblenz**

**Tel.: 0261-2935600**

**Fax: 0261-2935980**

**E-Mail: [info@hausarzt-rlp.de](mailto:info@hausarzt-rlp.de)**

**Homepage: [www.hausarzt-rlp.de](http://www.hausarzt-rlp.de)**

**: [twitter.com/HausaerzteRLP](https://twitter.com/HausaerzteRLP)**

***Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail ist nicht gestattet.***



**Bitte drucken Sie diese Nachricht nicht aus, es sei denn es ist wirklich erforderlich. Vielen Dank.**